



Zwei Jahre „Zweimal hingeschaut“

Arbeitskreis für Heimatkunde Nieder-Roden konnte endlich Ausstellung öffnen

Nieder-Roden (ah) „Es ist wohl die dienstälteste Ausstellung“, bemerkt Frank Stoffels, Vorsitzender des Arbeitskreises für Heimatkunde Nieder-Roden schmunzelnd. Der Grund ist nicht, dass die Jahresausstellung im Heimatmuseum jetzt auf zwei Jahre verlängert wurde, sondern die Einschränkungen durch Corona.

Als im März 2020 die Ausstellung „Zweimal hingeschaut“ Bilder aus Rollwald – von vorgestern, gestern und heute“ von Werner Stolzenburg dem Publikum präsentiert werden sollte, kam der Lockdown und seitdem hingen die Fotografien an der Wand, aber eine Eröffnung der Ausstellung war bis jetzt nicht möglich. Am Sonntag wagte es der Arbeitskreis endlich. Trotz der



Werner Stolzenburg in seiner Ausstellung „Zweimal hingeschaut“.

(Foto: ah)

inzwischen erfolgten Lockerung der Zugangsvorschriften, blieb der Veranstalter bei 2G+, Mund-Nasen-Schutzmaske und Besucherobergrenze. Auch auf das beliebte Museumscafé ver-

zichtet der Verein noch. Als kompetenter Gesprächspartner für die Besucher stand natürlich Werner Stolzenburg zur Verfügung. Gezeigt werden interessante Gegenüberstellungen von fotografischen Ortsansichten, mit unterschiedlichen Zeitabständen aufgenommen – mal Jahrzehnte, mal Jahre oder auch nur wenige Monate. Der kürzeste zeitliche Abstand zwischen zwei Aufnahmen ist zwei Monate, der längste etwa achtzig Jahre. Zu sehen sind Gebäude, Straßenzüge sowie auch zahlreiche Luftaufnahmen, und dokumentieren so die Veränderung der Bebauung und der Ortsansicht über die Jahre hinweg. 120 verschiedene Objekte hat Werner Stolzenburg für diese Ausstellung ausgewählt und in aufwendiger Arbeit zusammen gestellt. Die Ausstellung ent-

stand eigentlich fast zufällig. Beim Sortieren seines Archivs und der Fotos, die er zugeschickt bekommen hat, ist ihm aufgefallen, dass es Übereinstimmungen gab, lediglich der Zeitpunkt der Aufnahmen war unterschiedlich. So begann dann eine reine Detektivarbeit, um zu identifizieren, welche Fotografien das gleich Objekt zeigen, was gar nicht so einfach war, da die Veränderungen über die Zeit teilweise doch recht groß waren und oft nur Kleinigkeiten einen Hinweis über den genauen Ort gaben. Manche ältere Aufnahmen ergänzte er noch durch aktuelle Fotografien. Neben den normalen Öffnungszeiten des Heimatmuseums, soweit es die jeweilige Situation zulässt, bietet Werner Stolzenburg bei Interesse auch Führungen an.



Endlich wieder nach Herzenslust stöbern - das war beim Mütterzentrum möglich.

(Foto: ah)

Endlich wieder zum Flohmarkt

Mütterzentrum trifft auf großes Interesse / Muttertagswaldfest in Planung

Rodgau (ah) „Endlich wieder!“ dürften sich viele der Besucher des Flohmarktes „Rund ums Kind“ des Mütterzentrums „Frauenzimmer“ Rodgau gesagt haben und so war das In-

teresse bei Anbietern wie auch bei den „Kunden“ recht groß. Seit etwa zwei Jahren war kaum ein Hallenflohmarkt durch die Coronaeinschränkungen möglich. Dass alles reibungslos

abließ, dürfte auch am großen Interesse gelegen haben, endlich wieder an günstige Kinderkleidung zukommen oder seinen Kleiderschrank zu entlasten. Alle 54 Tische waren ausgebucht. Am Eingang wurde auch die Zahl der Besucher registriert, damit die Obergrenze von 500 Personen nicht überschritten wird. Schon eine Stunde nach Beginn wurden 320 Interessenten registriert. Allerdings machte das Mütterzentrum Abstriche beim „Service“. So gab es zwar das „Flohmarkt-Café“ mit Kaffee und Kuchen, aber ein größeres Essenangebot war nicht mög-

lich, da das Testzentrum den Küchenbereich belegte. Auch der Extraverkauf von Großteilen auf der Bühne mussten die Anbieter selber organisieren, da hierfür zu wenig Helfer zur Verfügung standen. Der Grund waren nicht zuwenig Helfer, sondern der gleichzeitig stattfindende „Tag der offenen Tür“ im Mütterzentrum in Hainhausen. Als nächste Veranstaltung ist am 8. Mai das Muttertagswaldfest auf der Waldfreizeitanlage in Hainhausen geplant.

JSK NARRETEI IM MAI 2022

Kommt der Narr nicht zeitig bei, macht er Fassenacht im Mai!

Närrisch Prinzliche Ballnacht mit Lieblingsband 7.5.22 • 20.11 Uhr

Kostüm-Sitzungen 14.5. & 21.5.22 • 19.11 Uhr

Jugendsitzungen 8.5. & 15.5.22 • 14.11 Uhr

Alle Veranstaltungen finden in der Aula der GBS unter 2G-Regeln statt. Alle bereits erworbenen Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit, ebenso die Platznummern.

www.jskrodgau.de

Eintrittskarten unter: [tickettune.com/jsktickets/veranstaltungen/](http://tickettune.com/jsktickets/) oder in der Geschäftsstelle JSK Rodgau, Ostling 15, Tel. 061 06-64 51 30 und an der Abendkasse

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen (einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Edeka, Alldrink, City Galerie, JYSK, Lidl, Netto, Norma, Rossmann

RWR

Renate Wölfe Rodgau
Parfümerie · Kosmetikpraxis
Vordergasse 31 · 63110 Rodgau
Telefon 0 61 06 / 1 59 36

KM Haupthändler

SCHLEICHER Autohaus GmbH

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de

KM-Service **-Service**

30 Tage kostenlos und unverbindlich testen

Lyric *das unsichtbare Hörsystem:*

- Vollkommen unsichtbar
- Einfach immer hören
- Natürliche Klangqualität
- Rund um die Uhr tragbar
- Schweiß- und duschresistent
- Abo-System, daher immer aktuelle Version
- Bis zu 3 Monaten tragbar
- Keine Batteriewechsel, Reinigung oder Wartungen

Die Kontaktlinse für's Ohr
Unsichtbar aufgrund seiner Platzierung im Gehörgang.

HÖR SINN HÖRGERÄTE & MEHR

www.lyric-hoersinn.de

Sachsenhausen – Neu-Isenburg – Jügesheim

CarTank 24

CarTank 24 Rabatt-Tankkarte

Aktion nur noch bis 31.03.2022!

Neumann Tankstelle GmbH · Hainburgstraße 40 · 63110 Rodgau
www.tankstelle-rodgau.de

Immobilien

Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH

Besser mit Makler. Am besten Sparkasse.

06078 70-3372
immobilien@sparkasse-dieburg.de

IQ ist ...

wenn ich auch nach dem Kauf noch etwas fragen kann!

Beratung
Verkauf
Installation
Kundendienst

Küchenstudio ELEKTROFISCHER

www.elektro-fischer-rodgau.de
Weiskircher Straße 21 – 23 · Rodgau-Jügesheim · Tel. 0 61 06 / 1 59 61

FACHGESCHÄFT

Deutsch lernen im Sprachcafé

Angebot für Geflüchtete gestalten

Rodgau (RZ) Für die Einrichtung eines Sprachcafés sucht die vhs Rodgau Ehrenamtliche, die sich hier engagieren wollen. Dahinter steckt die Idee, Menschen in angenehmer und zwangloser Atmosphäre die Deutsche Sprache näher zu bringen. Im Moment liegt der Schwerpunkt mit dem Blick auf die besondere Situation auf der Betreuung ukrainischer Geflüchteter. Gerne heißt das Sprachcafé aber auch alle anderen Migrantinnen und Migranten willkommen. Gesucht werden daher im ersten Schritt beispielsweise Integrationslotsen, Lehrkräfte für Deutsch als Fremdsprache oder Menschen, die Ukrainisch oder Russisch sprechen. Das Café soll in der städtischen Bücherei

Nieder-Roden an zwei festen Tagen, einmal vormittags und einmal nachmittags, stattfinden. Hier können dann Menschen zusammenkommen, bei einer Tasse Kaffee ein kleines bisschen Deutsch lernen, ihre Kinder mitbringen, in der Bücherei stöbern und vor allen Dingen miteinander in Kontakt kommen. Die Ansprechpartner vor Ort sollen auch über die wichtigsten Behördengänge informieren, ggf. beim Ausfüllen eines Antrages helfen und wichtige Anlaufstellen nennen. Das entsprechende Material wird zur Verfügung gestellt. Wer Interesse an diesem ehrenamtlichen Einsatz hat, meldet sich bitte per Mail an vhs@rodgau.de oder telefonisch bei 693-1231, -1225 oder -1245.

Geänderte Ampelschaltung In Jügesheim wird nachts abgeschaltet

Jügesheim (RZ) Die Lichtsignalanlage im Kreuzungsbe- reich Eisenbahnstraße, Ludwigstraße und Dudenhöfer Straße wird ab 1. April nachts abgeschaltet. Zwischen 22 und 5 Uhr gilt dann ausschließlich die vorhandene Beschilderung. Danach sind Ludwigstraße und Dudenhöfer Straße vorfahrtsberechtigt. Die Verkehrsteilnehmer aus der Eisenbahnstraße sind wartepflichtig. Hier unterstützt ein gelbes Blink-

licht an der Ampel die Beachtung der Verkehrsregeln. Tagsüber schaltet die Ampel wie gewohnt. Die Nachtabschaltung der Ampelanlage soll den nächtlichen Lärmpegel, der durch das Warten und Anfahren von Fahrzeugen für die Anwohner entsteht, mindern. Auf allen drei Straßen gilt weiterhin die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h.

Wer sah die Diebe auf der Baustelle?

Weiskirchen (jm) Diebe waren am Wochenende auf einer Baustelle im Häuser Weg unterwegs und auf Werkzeug aus. In der Zeit zwischen Samstag, 12 Uhr und Montag, 6.30 Uhr, verschafften sich die Täter Zugang zum Gelände und hebelten die Fenster zu den Wohncontainern auf. Zudem gingen sie einen weiteren Container

an, indem sie ein Loch in den Container schnitten. Aus den Containern stahlen sie unter anderem Ladegeräte samt Akkus, Lasermessgeräte, Bohrmaschine und Trennschleifer. Zeugen, die im Bereich der 60er-Hausnummern Verdächtigen gesehen haben, bitte unter 06104 6908-0 bei der Polizei in Heusenstamm zu melden.



Vortrag für Patienten & Interessierte

Zeit ist Hirn – Was tun beim Schlaganfall

31.03.2022, 18.00 Uhr

Neue Stadthalle Langen, Tagungsräume 2+3, Südliche Ringstraße 77, 63225 Langen

Dr. D. Czapowski, Sektionsleiter Stroke-Unit/ Schlaganfallversorgung

Anmeldung und Informationen unter: r.popp@asklepios.com, Tel.: 06103 / 912-61 33 8, www.asklepios.com/langen

Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Veranstaltung findet nach 2G+ Regelung statt. Ist eine Präsenzveranstaltung aufgrund aktueller Regelungen nicht möglich, erfolgt die Veranstaltung online via Skype.

ASKLEPIOS

Klinik Langen

Gesund werden. Gesund leben. www.asklepios.com

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Fuß- und Radweg an der Rodau

Beteiligungsveranstaltung am 30. März: Bitte anmelden

Rodgau (RZ) Im Sommer letzten Jahres hat die Stadt Rodgau im Rahmen des Förderprogramms Wachstum und nachhaltige Erneuerung („Stadtumbau“) erste Planungen für einen Fuß- und Radweg an der Rodau begonnen.

Nun liegen erste Ergebnisse vor, welche am 30. März in einer zweistündigen Veranstaltung unter freiem Himmel präsentiert und diskutiert werden sollen. Das Ziel der ISEK-Maßnahme Fuß- und Radweg an der Rodau ist es, im Stadtumbaugebiet eine durchgehende, sichere und attraktive Fuß- und Radverbindung ent-

lang der Rodau herzustellen. Konkret handelt es sich dabei um den Streckenabschnitt von der Opelstraße bis zur Rodau- brücke in Höhe des Südringes. Verschiedene Routenvarianten westlich und östlich der Rodau wurden analysiert und am Ende eine Vorzugsvariante bestimmt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben nun die Möglichkeit, sich über die Ergebnisse der Vorplanung zu informieren. Hierbei soll die Streckenführung von der Opelstraße bis zur Kreis-Quer-Verbindungen näher beleuchtet werden. Treffpunkt ist am 30. März um 17 Uhr der Bolzplatz an der Rodau, direkt nördlich der Opelstraße. Nach der Be-

grüßung und der Präsentation der untersuchten Varianten findet eine gemeinsame Befahrung der Strecke statt. Interessierte dürfen gerne mit dem Fahrrad kommen. Die Rundtour endet am Ausgangspunkt, wo die Teilnehmenden die Gelegenheit haben, die Routenvarianten zu bewerten sowie Ihre Ideen und Wünsche zu äußern. Vor Ort sind die geltenden Corona-Regeln zu beachten. Für eine bessere Planung wird unter stadttumbau@rodgau.de oder 06106-693-1354 gebeten. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des Stadttumbaus unter www.stadttumbau-rodgau.de.

Heimatmuseum öffnet am 3. April

Jügesheim (RZ) Das Heimatmuseum in der Vordergasse 59 in Jügesheim öffnet am Sonntag, 3. April, ab 14 Uhr zum Besuch des Museums und zu selbstgemachtem Kuchen und Kaffee und natürlich zum gemütlichen Beisammensein und Plausch.

Noch eine herzliche Bitte: „Vergessen Sie die Nachweise nicht, da wir diese kontrollieren müssen.“

Zugangsregelung Rathaus und Stadtwerke

Rodgau (RZ) Der Kundenservice der Stadtwerke ist über Termine Montag von 8 bis 17 Uhr, Dienstag von 8 bis 12 Uhr, Mittwoch von 8 bis 18.30 Uhr, Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr zu erreichen. Am letzten Samstag im Monat kann der Kundenservice auch von 9 bis 12 Uhr aufgesucht werden.

Neue Seniorenclubleitung gesucht

Nachfolgerin für Lotte Werner gesucht

Rodgau (RZ) Ältere Menschen, die einen ruhigen Austausch und Beschäftigung unter Gleichgesinnten suchten, konnten seit jeher auf die Angebote der katholischen Senioren Dudenhofen bauen. Dieses bot den Seniorinnen und Senioren einmal im Monat im Martin-Luther-King-Haus, auch liebevoll Maluki-Haus genannt, die Gelegenheit, bei Kaffee und Kuchen miteinander zu plauschen und zu singen. Doch mit all diesen Aktivitäten könnte es ab April 2022 vorbei sein. Lotte Werner, die den katholischen Seniorenclub schon seit mehr als 20 Jahre leitet, zieht sich nämlich Ende April

zurück- und ein Nachfolger ist nicht in Sicht. Im Jahr 1975 wurde der Seniorennachmittag von ein paar Frauen gegründet. Es begann in einem Wohnzimmer, mit einem Strick-, Häkel- und Bastei- Nachmittag. Die Mutter von Lotte Werner war eine der Gründerinnen und so war Lotte Werner von Anfang an bei der Planung und Durchführung der Kaffee-Nachmittage mit dabei. Dieser Nachmittag findet schon seit über 45 Jahren bis heute einmal im Monat von 15 – 17 Uhr statt. Tischdecken, Liederbücher, Tischschmuck für Ostern und Weihnachten und vieles weitere ist vorhanden. Auch Lotte

Werner freut sich die neue Seniorennachmittag einzuarbeiten und sich schrittweise aus der Planung zurückzunehmen. Lotte Werner betont: „Wäre ich 10 Jahre jünger, hätte ich diese Zeilen nicht geschrieben. Aber ich werde dieses Jahr 80 Jahre alt und ich möchte auch die Zeit beim Seniorentreffen genießen.“ Wer die von Lotte Werner hinterlassene Lücke schließen und den Rodgauer Senioren zukünftig ein attraktives Angebot unterbreiten will, kann sich mit der kommunalen Seniorenerbiner Susanne Rupprecht unter der Rufnummer 693 1233 in Verbindung setzen.

Nächster Film der Frauenfilmreihe

Rodgau (RZ) Man zeigt am 5. April um 19 Uhr den nächsten Film der Frauenfilmreihe. „Offenes Geheimnis“: Zur Hochzeit ihrer Schwester kehrt Laura zurück in ihr spanisches Heimatdorf. Während der Feierlichkeiten wird ihre jugendliche Tochter entführt und es kommt zu einer Reihe von anderen unerwarteten Ereignissen, die zahlreichen Familiengeheimnisse an die Oberfläche spülen. Tickets bitte vorher online buchen unter www.saalbau-lichtspiele.de/ Hygienemaßnahmen bitte beachten.

Erfolgreicher Lions-Adventskalender 2021

Jubel bei Gewinnern und bei karitativen Einrichtungen

Rodgau/Rödermark (NHR) Auch die dritte Auflage des Lions-Adventskalenders wurde zum Erfolg: Sämtliche 3.000 Kalender waren wiederum in kürzester Zeit vergriffen. Dafür bedankt sich der Lions Club Rodgau-Rödermark bei allen an diesem Erfolg beteiligten Unterstützern. Deren Liste ist lang: Sie beginnt bei den Bürgermeistern Jürgen Hoffmann (Rodgau) und Jörg Rotter (Rödermark), die wiederum die Schirmherrschaft für dieses Projekt übernommen hatten. Zudem steuerten sie zahlreiche Gutscheine für die Tombola bei. Ebenso bedanken sich die Lions bei den großzügigen Sponsoren der Gewinne sowie bei den kooperativen Verkaufsstellen. Der Erfolg dieser gemeinsamen Anstrengung misst sich nicht nur im Verkauf der Kalender, sondern auch in Anzahl und Wert der gespendeten 529 Preise im Gesamtwert von mehr als 19.000 Euro. Die drei Hauptpreise übergaben die Lions den glücklichen Gewinnern: 1.000 Euro an Yvonne Bruns aus Obertshausen, den E-Scooter im Wert von circa 500 Euro an Ilka Walter aus Dudenhofen und 250 Euro an Wolfgang Maas aus Waldacker. Die wahren Gewinner der Ak-



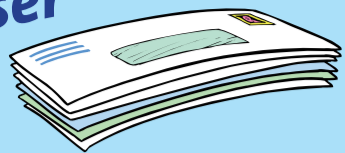
(Fotocollage: Lions Club)

tion sind jedoch die mit dem Ergebnis bedachten Einrichtungen, denn der Gesamterlös von 15.000 Euro fließt ungeschmälert sozialen Vereinen und Initiativen in unserer Region zu: Mit 5.000 Euro wurde das „Hospiz am Wasserturm“ in Jügesheim bedacht, mit je 2.500 Euro die „Kinder- und Jugendfarm Rödermark e.V.“ sowie die „Heilpädagogischen Initiativen e.V. – Kindertagesstätte Rodgau“. Weitere 5.000 Euro aus dem Gesamterlös kommen der Kinder- und Jugendarbeit des hiesigen Lionsclubs an Grundschulen und weiterführenden Schulen in

Rodgau und Rödermark zugute. Die für das 'Hospiz am Wasserturm' bestimmte Zuwendung von 5.000 Euro übergaben die Lions Klaus Köberle, Michael Mengler und Willi Burg im schönen Hospizgarten -im Beisein der neuen Leiterin des Hospizes, Heike Heidelberger- an Dr. Nikos Stergiou und Herbert Sahn vom Vorstand der „Hospiz Stiftung Rotary Rodgau“. Weitere jeweils 2.500 Euro übergaben die Lions Franziska Berblinger-Wolf und Dr. Ulrich Wasner an zwei weitere Einrichtungen: Zum einen an die

„Kinder- und Jugendfarm Rödermark e.V.“ vertreten durch die Leiterin Nadine Kaletsch sowie vom dortigen Trägerverein Thilo Macharowski und Natascha Nickolaus. Zum anderen an die Jügesheimer KITA der „Heilpädagogischen Initiativen e.V.“, vertreten durch Margit Kraft; Lisa Stiefenhofer und Walter Chamber und Theo Ripplinger. Die Planung für den vierten Adventskalender des LC Rodgau-Rödermark ist bereits angelaufen. Die Lions sind zuversichtlich, dass auch der Adventskalender 2022 wieder ein großer Erfolg wird.

Was
unsere Leser
meinen



Zu: „Montags-Spaziergänge“

Für viel Wirbel in den örtlichen Lokalblättern sorgten die sogenannten Spaziergänge, die seit einigen Wochen jeden Montag vor dem Jügesheimer Rathaus ihren Anfang finden. Spätestens seitdem örtliche Politiker und Vereine zur Gegendemonstration aufgerufen haben, ist den Rodgauern zu Ohren gekommen, dass es diese Spaziergänger auch bei uns gibt. Doch wer verbirgt sich hinter dieser stetig wachsenden Gruppe an Menschen, die sich jeden Montag mit einer Kerze gerüstet zusammenfindet?

Glaubt man den Aussagen Ostermanns vom Verein für Multinationale Verständigung, handelt es sich hierbei um eine Zusammenrottung von „Verschwörungstheoretikern, Staatsverdrossenen, Corona-Protestierern und Rechtsextremen.“ Leider, so hat es den Anschein, haben sich weder unsere örtlichen Politiker noch die Vertreter dieser Organisation, die eigentlich für Kommunikation stehen sollte, die Mühe gemacht, sich wirklich inhaltlich mit den Protestierenden auseinanderzusetzen. Wir hatten uns gefragt, was das für Menschen sind, die da protestieren gehen. Auch, weil es Einiges an der Corona Politik gab und gibt, das wir als kritikwürdig empfinden. Leider fanden wir keine Ebene mehr, auf der sich diese Kritik auch anbringen ließe. Also haben wir uns entschieden, - trotz der negativen Berichterstattung - hinzugehen und uns das mit eigenen Augen anzusehen. Die paar Male, die wir dort waren, haben wir uns mit diversen Beteiligten unterhalten. Was wir vorfanden, waren ganz normale Menschen, die ein wenig hilflos, versuchten ihren vielfältigen Sorgen im Hinblick auf die Corona-Politik Ausdruck zu verleihen. Wir trafen auf Pflegekräfte, die sich - zurecht - fragen, weshalb man in zwei Jahren Pandemiebekämpfung so wenig gegen den Pflegenotstand getan hat. Pflegekräfte, die seit Tag Eins der Pandemie trotz der persönlichen Risiken weiterhin ihren Dienst am Menschen verrichtet haben und sich nun vorwerfen lassen müssen, sie seien unsolidarisch. Auch viele besorgte Eltern waren dabei, die im Hinblick auf die Impfung ihrer Kinder Bedenken haben. Diesen wurde später vorgeworfen, sie benutzen ihre Kinder als Schutzschilder - gegen was, das konnte sich uns schlichtweg nicht erschließen.

Natürlich kann es sein, dass da auch ein paar Verschwörungstheoretiker dabei waren. Wir haben schließlich nicht mit

jedem einzelnen gesprochen. Auch dass es in anderen Städten zur Unterwanderung durch Extremisten kam, soll hier nicht bestritten werden. Doch hier geht es um den Montagsspaziergang im Rodgau. Hier war die die Stimmung friedlich, fast schon ausgelassen. Es wurden keine rechtsradikalen oder extremen Parolen jeder Art ausgerufen. Man kam, man spazierte und man ging wieder. Leider steht darüber nichts in den Berichten. Stattdessen hat man sich dazu entschieden den Tenor aufzugreifen, der bundesweit in der Berichterstattung über solche Spaziergänge herrscht, nämlich, dass es sich hierbei um eine demokratiefeindliche, solidaritätsferne und letzten Endes gefährliche Bewegung handele, der man sich geschlossen entgegenzustellen habe.

Und so kam es zur Gegendemonstration im Namen von „Solidarität und Demokratie“. Diese zwei Begriffe, die ihrer tiefgreifenden Bedeutung wegen vielleicht zu den schönsten Worten unserer Sprache gehören, sind in diesen Zeiten hoch im Kurs. Auffällig dabei sind die selektive Auslegung und die daraus resultierenden Bedingungen, die mit dem Gebrauch dieser Begriffe einhergehen. Ist Solidarität nur durch Hörigkeit und dem Vertrauen in die Richtigkeit der Maßnahmen möglich? Ist Solidarität immer an die Parameter gebunden, die der derzeitige gesellschaftliche Konsens gebietet? Ist alles, was aus diesem Raster fällt de facto solidaritätsfremd? Dient diese selektive Solidarität, nicht letzten Endes auch zur Überhöhung der eigenen Person im Sinne einer moralischen Hoheit? Und wie demokratisch ist eine Gesellschaft, in der die freie Meinungsäußerung zwar nicht verboten ist, die aber jeden, der Kritik übt in die Schublade der Extremisten steckt? Dann braucht es kein Meinungsäußerungsverbot mehr, die Stigmatisierung findet trotzdem statt.

Es ist eben diese Pauschalierung, die durchaus als Versagen unserer Lokalpolitik gesehen werden kann. Diese hätte doch eigentlich durch ihre Nähe zum Bürger eine unglaubliche Chance inne, auf die Sorgen und Bedenken jener Spazierenden einzugehen. Doch sie macht es sich leicht und bedient sich stattdessen der durchgekauften Rhetorik vom rechtsextremen Verschwörungstheoretiker. Eigentlich schade.“

S. und M. Weiland
Rodgau

(Anm.d.Red.: Leserbrief e spielen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Kürzungen behalten wir uns vor.)

Feuerwehrverein Dudenhofen spendet Tablet an Wehrführung Süd

Dudenhofen (RZ) Der Feuerwehrverein Dudenhofen hat der Wehrführung Süd ein Tablet beschafft und übergeben. Es war der Wunsch der neuen Wehrführung bzw. des Feuerwehrausschusses, ein solches Arbeits-

mittel für die Verwaltungsarbeit sowie für Ausbildungszwecke zu erhalten. Das Tablet der Marke Samsung wurde nach zustimmendem Beschluss des Vorstandes vom Schatzmeister des Feuerwehrvereins Duden-

hofen beschafft und durch Silke Rothe sowie Carsten Merwarth an Wehrführer Sven Diederich und seinem Stellvertreter Jonas Bracht in der Fahrzeughalle des Feuerwehrhauses Süd übergeben. (Foto: Verein)



Landschaftspflegeverband vor der Gründung

Förderung von Natur- und Artenschutz und Landschaftspflege im Kreis

Kreis Offenbach (RZ) Artsterben und Klimawandel gehören zu den drängendsten Problemen unserer Zeit. Um hier aktiv gegenzusteuern und die Förderung des Natur- und Artenschutzes, der Biodiversität und der Landschaftspflege auf lokaler Ebene voranzutreiben, hat sich der Kreis Offenbach die Gründung eines Landschaftspflegeverbands zum Ziel gesetzt.

Als paritätisch besetztes Bündnis von Vertreterinnen und Vertretern aus Landwirtschaft, Naturschutz und Kommunen soll der Landschaftspflegeverband zukünftig Maßnahmen zur Landschaftspflege sowie zum Arten- und Biotopschutz im Kreisgebiet managen. Ziele und Projekte zum Schutz von Natur und Landschaft sowie zur Förderung der Biodiversität werden im Verband von den Vereinsmitgliedern gemeinsam festgelegt. Alle Beteiligten gestalten die ökologische und nachhaltige Entwicklung der regionalen Landschaft gleichberechtigt und konsensorientiert, was gerade in einem dicht besiedelten Ballungsraum wie dem Rhein-Main-Gebiet mit seinen sehr unterschiedlichen Anforderungen und Interessen an die Flächennutzung und einem insgesamt großen Flächenbedarf für den Erhalt einer naturnahen Landschaft von großer Wichtigkeit ist.

Im Landschaftspflegeverband Kreis Offenbach sollen sich Kommunen und Kreis, Landwirte und Naturschutzorganisationen gemeinsam für die Entwicklung von Natur und Umwelt einsetzen, um für

künftige Generationen ein lebenswertes Umfeld zu erhalten und mit der zielgerichteten Umsetzung von Landschaftspflegemaßnahmen auch einen wichtigen Beitrag für den Klimaschutz zu leisten.

Der Kreisausschuss hat in seiner letzten Sitzung dem Kreistag empfohlen, der Gründung eines Landschaftspflegeverbands im Kreis Offenbach zuzustimmen. Dem Kreistag liegt am 6. April 2022 eine entsprechende Beschlussvorlage zur Abstimmung vor. Diese enthält auch die Entwürfe einer Satzung und einer Beitragsordnung. Gleichzeitig ist vorgesehen, dass der Kreis Offenbach im Rahmen der Gründungsverammlung dem neuen Landschaftspflegeverband beitrifft. Im Februar 2021 hat der Kreisausschuss grünes Licht für die Vorbereitung eines Landschaftspflegeverbands gegeben. Das Team des Fachdienstes Umwelt hat die Vertreterinnen und Vertreter von Kreiskommunen, Naturschutzverbänden und Landwirtschaft informiert. Unterstützt durch den Landeskoordinator der hessischen Landschaftspflegeverbände, Dr. Dietmar Simmering, wurden die Vorteile eines kreisweit agierenden Landschaftspflegeverbands in mehreren digitalen Gesprächsrunden dargestellt und die Möglichkeiten und Ziele für den Kreis Offenbach erörtert. Unterschiedliche Konzepte für die Erhebung von Mitgliedsbeiträgen wurden vorgestellt. Ebenso ist ein erstes Arbeits- und Maßnahmenpaket, das abschließend mit dem Regierungspräsidium

Darmstadt abgestimmt wird, erstellt worden. Da der Landschaftspflegeverband in Form eines gemeinnützigen Vereins organisiert werden soll, musste die entsprechende Satzung erstellt werden.

Die Finanzierung des Landschaftspflegeverbands ist weitgehend über die Landesförderung gemäß der „Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung von Landschaftspflegeverbänden“, die im September 2020 in Kraft getreten ist, gesichert. Die beitretenden Kreiskommunen, Naturschutzverbände und Landwirte beteiligen sich mit Mitgliedsbeiträgen. Der Kreis Offenbach stellt jährlich 100.000 Euro für die Arbeit des Landschaftspflegeverbands zur Verfügung.

„Mit der Gründung des Landschaftspflegeverbands übernehmen wir gemeinsam mit den Kommunen, Naturschutzorganisationen und Landwirten Verantwortung für Natur und Umwelt im Kreis Offenbach“, sagt Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger. „Ganz besonders freut mich, dass bereits viele unserer Kommunen signalisiert haben, dem Landschaftspflegeverband beizutreten.“

HEIZUNG - SANITÄR
BIELER
Das Service-Team
Tel. 06106 - 6 18 57
www.heizungsbau-bieler.de

Behinderung in Nieder-Roden

Rodgau (RZ) An der Kreisverbindung zwischen Nieder-Roden und Rollwald kann es vom 30. März bis 5. April zu Verkehrsbehinderungen kommen. Grund hierfür sind Baumpflanzungen auf der Grünfläche des Kreiseisels.

www.rheinmainverlag.de
Ihre
Onlinezeitung
RheinMainVerlag

Existenzgründungskurs der vhs

Rodgau (RZ) Nur wenige Plätze verfügbar für vhs Existenzgründungskurs.

Einfach und unterhaltsam die Basis für den Erfolg als Selbständiger erlernen, das bietet der vhs Kurs Ro. 221050701 „Existenzgründung - erfolgreich selbstständig“. In kleiner Gruppe mit hohem Coaching-Anteil werden die wesentlichen betriebswirtschaftlichen Kenntnisse vermittelt. Darüber hinaus hilft der Kursleiter bei der Überprüfung der persönlichen Stärken und Schwächen sowie den Fertigkeiten und Fähigkeiten. Beginnend bei der Geschäftsidee werden Pros und Contras diskutiert, um anschließend einen Businessplan zu erstellen. Immer detaillierter werden daraufhin weitere Punkte wie ein zielgerichtetes Marketing, die passende Unternehmensform und -finanzierung, ein Zeitplan sowie der Weg zu Fördermitteln und Unterstützung erarbeitet. Auch wenn der Interessierte noch keine konkrete Vorstellung zur eigenen Selbständigkeit besitzt, lohnt sich die Teilnahme. Am 28. und 29. März im Familienzentrum Jügesheim, Alter Weg 63F, im Seminarraum 1 findet der Kurs von 18 bis 21 Uhr statt und kostet 64 Euro. Interessierte können sich online anmelden unter www.vhs-rodgau.de oder schicken eine schriftliche Anmeldung an die vhs Rodgau, Hintergasse 15, 63110 Rodgau. Informationen unter 693-1225 oder -1231.

Online über Kindertagespflege informieren

Kreis Offenbach (RZ) Der Kreis Offenbach lädt Interessierte am Mittwoch, 6. April, um 18 Uhr zu einer Informationsveranstaltung zum Thema Kindertagespflege ein. Die Fach-

beratung Kindertagespflege des Kreises erläutert, welche Voraussetzungen Personen für die verantwortungsvolle Tätigkeit mitbringen müssen und wie die Qualifikation aus-

sieht. Die wichtigsten Themen des digitalen Treffens sind die Rahmenbedingungen und die Modalitäten des für die Betreuung notwendigen kostenlosen Grundqualifizierungskurses.

Unter <https://app.bbbserver.de/de/join/bce6f2d3-1ec6-461b-99a5-98f716d54f65> können alle Interessierte teilnehmen. www.kreis-offenbach.de/kin-dertagespflege

Für Sie in Rodgau!



Für Sie in Rodgau!
sicher – sympathisch – seriös

seligenstadt@sparkasse.immo
Telefon 06182 – 89 45 90

Immobilien



Einladung

Ich lade Sie zur **öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung** ein.

Die Sitzung findet unter Beachtung der „3G-Regel“ statt. Der Negativnachweis ist gemäß § 3 der Verordnung zum Schutz der Bevölkerung vor Infektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV 2 des Landes Hessen (Stand 04. März 2022) zu erbringen.

Sitzungstermin: **M o n t a g**, 04.04.2022, 19:30 Uhr

Ort, Raum: Großer Saal des Bürgerhauses, Dudenhofen, Georg-August-Zinn-Straße 1, 63110 Rodgau

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung

3. Mitteilung durch den Vorsitz
4. Fragestunde

5. Mitteilungen des Magistrates
5.1 Kündigung des Finanzierungsvertrags für die Linie OF-99

5.2 Planfeststellung „Neubau der Regionaltangente West“ — Planfeststellungsabschnitt Süd 1, hier: Auslegung einer Ausfertigung des Planfeststellungsbeschlusses

5.3 STADTRADELN 2022 - Hier: Anmeldung und Einladung
5.4 Kulturpreis 2021, Mitteilung über den Termin der Verleihung

5.5 Entwicklung des Wohnbaugebietes Nieder-Roden N 39+X „Südlich des Forscherheimer Sees“

Bodenbevorratungsvereinbarung mit der HLG - Anlage 10
Abfrage der Mitwirkungsbereitschaft der Eigentümer - Sachstandsinformation

5.6 Kommunalwaldinfo 2021
6. Beschlussfassung Tagesordnung Teil II

7. Stadtbuss - Linie OF-40, Verkehrsleistung für den Betriebszeitraum ab Dezember 2022 bis Dezember 2030 (+2 Jahre Optionsverlängerung)

8. D 30 - Anordnung des Umlegungsverfahrens nach § 46 Abs. 1 Baugesetzbuch

9. Vorlage des Stadtverordnetenvorstehers:

Wahl einer Vertretung und Stellvertretung in die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Langen-Seligenstadt

10. Vorlage des Stadtverordnetenvorstehers:

Benennung einer stellvertretenden Vertretung in der Betriebskommission

11. Kommunale Resolution zum Segmented Approach (Anflugverfahren)

12. Förderprogramm Wachstum und nachhaltige Erneuerung (Stadtumbau): Antrag auf Förderung für das Programmjahr 2022

13. Bundesprogramm Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren (ZIZ), Zuwendungsantrag für das Projekt „Zuhause im Zentrum“

14. Bebauungsplan Nieder-Roden Nr. 43 „Rollwald“; hier: 1) Erweiterung des Geltungsbereiches, 2) Veränderungssperre gem. § 14 BauGB, 3) Verlängerung einer Veränderungssperre gem. § 17 (1) BauGB, 4) Erschließungsvertrag

15. Bebauungsplan Dudenhofen Nr. 30 „Gewerbegebiet nördlich der Kreisquerverbindung“; hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
16. Landschaftspflegeverband im Kreis Offenbach

Jürgen Kaiser

Stadtverordnetenvorsteher

Landfrauen

Dudenhofen (RZ) Am 29. März 22 um 14,30 Uhr treffen sich die Landfrauen zu einem Kaffeemittag mit Modenschau im Foyer Bürgerhaus Dudenhofen. Bitte Kaffeegedeck mitbringen.

Am 5. April 22, um 19 Uhr spielen Osterbingo im Kolleg BHD. Gäste sind immer willkommen.

Seniorenkino zeigt „Wunderschön“

Nach einer Pause geht es am 4. April weiter

Rodgau (RZ) Das Rodgauer Seniorenkino startet nach einer Pause wieder am Montag, 4. April, um 14 Uhr mit dem Film Wunderschön von und mit Karoline Herfurth. Egal ob Jung oder Alt, Mann oder Frau – einem bestimmten Schönheitsideal nachzueifern, kennt wohl fast jeder von uns. Frauke (Martina Gedeck) steht kurz vor ihrem 60. Geburtstag und findet sich von Tag zu Tag weniger schön. Ihr Mann Wolfi (Joachim Król) hat derweil andere Probleme: Er ist pensioniert und weiß aktuell nichts mit sich anzufangen. Ihre gemeinsame Tochter Julie (Emilia Schüle) will als Model groß durchstarten und versucht krampfhaft, sich dem Schönheitsideal der Branche anzupassen.

Leyla (Dilara Aylin Ziem) ist Schülerin und verfolgt das Leben von Julie mit. Mit sich selbst ist sie schon lange nicht mehr zufrieden, sie fühlt sich als Außenseiterin. So ein Leben wie Julie würde sie auch gerne führen, denn in einer Sache ist sie sich sicher: Wenn man so aussieht wie das junge Model, kann das Leben nur besser sein! Währenddessen kämpft Julies Schwägerin Sonja (Karoline Herfurth) mit den Folgen ihrer zwei Schwangerschaften. Ihr Mann Milan (Friedrich Mücke) unterschätzt, welchem Stress sich die junge Mutter

aussetzt. Sonjas beste Freundin Vicky (Nora Tschirner) sieht das pragmatisch, für sie war schon immer klar, dass Männer und Frauen nie gleichberechtigt miteinander umgehen werden. Doch sie rechnet nicht mit ihrem Kollegen Franz (Maximilian Brückner), der sie vom Gegenteil überzeugen möchte. Das Rodgauer Seniorenkino findet in den Kronen Lichtspielen, Hochstädter Str. 13, 63110 Rodgau, statt. Der Eintritt kostet 7 Euro. Das Kino an der Hochstädter Straße ist klimatisiert, jedoch leider nicht barrierefrei. Die Treppen sind eigenständig zu bewältigen. Die 3G Regelung gilt, das bedeutet, dass Sie beim Ticketkauf einen Nachweis dabei haben müssen, dass sie geimpft, genesen oder getestet sind. Am Platz darf die Maske abgesetzt werden. Die geltenden Abstands- und Hygieneregeln müssen eingehalten werden. Zudem ist darauf zu achten beim Betreten und Bewegen im Gebäude eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen, diese kann auf dem Platz abgelegt werden. Das Kino ist aus allen Stadtteilen bequem mit der Stadtbahnlinie OF 40 zu erreichen. Auch interessierte Jüngere sind herzlich willkommen! Weitere Informationen bei der städtischen Seniorenberatung, Frau Rupprecht, unter 693-1233 oder senioren@rodgau.de.

Arno Strobel liest

Bestseller-Autor am 8. April im Sozialzentrum

Rodgau (RZ) Am 8. April liest der Bestseller-Autor Arno Strobel aus seinem brandneuen Thriller „Mörderfinder - die Macht des Täters“. Arno Strobel liebt Grenzerfahrungen und teilt sie gern mit seinen Lesern. Deshalb sind seine

Thriller wie Entdeckungsreisen zu den dunklen Winkeln der menschlichen Seele und machen auch vor den größten Urängsten nicht Halt. Die Veranstaltung wird von der Stadtbücherei Rodgau organisiert und findet im Sozialzentrum

in Nieder-Roden statt. Beginn ist 19.30 Uhr. Karten kosten 5 Euro und sind im örtlichen Buchhandel sowie den Stadtbüchereien in Jügesheim und Nieder-Roden erhältlich. Infos unter buecherei@rodgau.de oder unter Tel. 693 1322.

Darmkrebs-Vorsorge rettet Leben

Vorsorge-Aktion in der Asklepios Klinik Langen

Langen (RZ) Pro Jahr erhalten ca. 60.000 Menschen in Deutschland die Diagnose „Darmkrebs“ und Darmkrebs bleibt eine der häufigsten Todesursachen bei uns. Je früher er entdeckt wird, umso besser sind die Heilungschancen.

Deshalb führt das Team um Dr. Alexander Buia, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie an der Asklepios Klinik Langen, jedes Jahr eine Vorsorgeaktion im März durch, die zunächst ohne eine anstrengende Darmspiegelung auskommt. Die Klinik gibt die Sets für die innovativen Test zur Vorsorgeuntersuchung an Interessierte gratis ab. Der immunologische Stuhltest ist unkompliziert anzuwenden und gewährleistet den sicheren Nachweis, ob sich Blut im Stuhl befindet oder nicht.

Jedes Jahr werden ca. 800 Stuhltests von der Langener Asklepios Klinik kostenfrei ausgegeben. Die Erfahrung zeigt,

das rund 8% der, in der Klinik ausgewerteten Proben positiv sind, da Blut in den Stuhlproben gefunden wurde. Erst in diesen Fällen wird dann eine Darmspiegelung (Koloskopie) vorgenommen. Bisher wurden pro Jahr jeweils bei ca. 12 dieser Patienten Vorstufen von Darmkrebs festgestellt und operiert, die ansonsten unentdeckt geblieben wären.

„Wir konnten dank des frühzeitigen Eingriffs bei all diesen Patienten eine Darmkrebskrankung im Frühstadium erkennen, operieren und ihnen in der Regel eine sehr gute Prognose stellen. Ohne diese Vorsorgeuntersuchung wären diese Krebskrankungen möglicherweise jahrelang unentdeckt geblieben was eine Chance auf Heilung extrem gemindert hätte“, so Dr. Buia.

So einfach kann der Stuhltest jetzt durchgeführt werden. Unter folgender Telefonnummer kann sich jeder anmelden, um den kostenlosen Test in der Klinik abzuholen oder sich zu-



Chefarzt Dr. Buia. (Foto: Asklepios)

senden zu lassen: 06103-912-61226. Auch per E-Mail kann die Anmeldung unter a.bukvarevic@asklepios.com erfolgen. Das Teströhrchen muss dann mit der Probe wieder in der Klinik abgegeben werden und wird dort ausgewertet. Das Testergebnis leitet die Klinik an den jeweiligen Haus- oder den Facharzt weiter, der dann alle weiteren eventuell notwendigen Schritte mit dem Patienten bespricht und vorbereitet.

Geburtstagskinder

Jügesheim 01.04. Edeltraud Bruder, Nieder-Roden	85 Jahre
31.03. Anna Gleissner, 01.04. Alfred Blaschka, Weiskirchen	95 Jahre 95 Jahre
31.03. Wilhelmine Simmerock,	80 Jahre

Apotheken-Notdienst

26.03. Julius Apotheke Breidertring 104, Ober-Roden, Tel. 06074/94750
27.03. Flora Apotheke Seligenstädter Str. 1, Seligenstadt, Tel. 06182/826258
28.03. Rodau Apotheke Dieburger Str. 35, Ober-Roden, Tel. 06074/98501
29.03. Adler Apotheke Puisseauxplatz 1, Nieder-Roden, Tel. 06106/72767
30.03. Gartenstadt Apotheke Hamburger Str. 1, Nieder-Roden, Tel. 06106/72040
31.03. Einhorn Apotheke Nieuwpoorter Str. 68, Dudenhofen, Tel. 06106/24549
01.04. Pauly von Buttler Apotheke Feldstr. 46, Dudenhofen, Tel. 06106/6668870

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/2 69 97-0

**Ambulante Hauskrankenpflege
Sozialstation Rodgau gGmbH**
Borsigstraße 56, Johanner-Haus
Tel. 0 61 06 / 32 81
WIR PFLEGEN IN RODGAU!

DRAHT-WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 988 10 · Fax (06071) 5161

Internet: www.draht-weissbaecker.de
Email: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune · Tore
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Gabionen
- Posten · Sicherheitszäune
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Rankanlagen
- auch Privatverkauf

NOTDIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Asklepios-Klinik Seligenstadt,

Zentraler Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117

Montag und Dienstag 19–24 Uhr

Mittwoch 14–24 Uhr

Donnerstag 19–24 Uhr

Freitag 14–Montag 7 Uhr

Rettungsdienst/Krankentransport

Leitstelle Dietzenbach, Tel. 06074/19222

Zahnärztlicher Notdienst

Sprechstunden: Sa. von 15–18 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9–12 Uhr u. 15–18 Uhr, Mi. von 15–18 Uhr.

Rufbereitschaft: Von Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr, an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Morgen 8 Uhr, Mi. von 18 Uhr bis Do. 8 Uhr.

Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:

0 18 05 / 60 70 11

BERATUNG/HILFE

Tagesmütter: Vermittlung über das Tageselternbüro der Stadt Rodgau: Tel. 693-11 67, tageseltern@rodgau.de

Guttempler in Hessen: Rat und Hilfe bei Alkoholproblemen für Betroffene und Angehörige. Kontakt unter 06073/6064029 und 0157/31907307 Gemeinschaft „Lauterborn“, freitags 19.00 Uhr, Weiskirchen, Schillerstraße 27b. Nottelefon Sucht: 0180/3652407.

„Die Brücke“: Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Wittenberger Straße 1, Rödermark, Tel. 06074/865440, Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9–17 Uhr, Fr. 9–15 Uhr.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Rodgau: Tel. 829624 Bereitschaftsdienst für Notfälle in der Wasserversorgung, Tel. 829625 Bereitschaftsdienst für Notfälle im Kanal- und Abwasserbereich und Tel. 82964948 Bereitschaftsdienst für Notfälle Bauhof außerhalb der Dienstzeiten der Stadtwerke. Telefon 82960 während der Dienstzeiten der Stadtwerke.

Sozialstation Rodgau gGmbH: fachgerechte, individuelle sowie ambulante Kranken- und Altenpflege zu Hause Tel. 06106/3281 (87100 Johanner) **Soziale Dienste der Johanner:** Essen aus Rädern, Behindertenassistenz, Hausnotruf, Einkaufsdienste, Hauswirtschaft, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 06106/87100

Parkinson-Selbsthilfegruppe: Treffs monatlich zweimal im Gasthaus „Zum Engel“ in Nieder-Roden. Infos bei W. Dauer, Tel. 06182/21367.

Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“: Treffen jeweils dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2–4 in Weiskirchen.

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: erziehungsberatung@bz-ost-caritas.de

Suchtberatung des Suchtthilfezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: suchtberatung@bz-ost-caritas.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de

Caritas Allgemeine Lebensberatung, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-25, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr.

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rodgau Schillerstraße 27b, 63110 Rodgau, Tel. 06106/62186, email: dksb_rodgau@web.de, tel. erreichbar Mi. u. Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de

Frauenberatungsstelle und Notruf: Hochstädter Str. 1, Tel. 06106/3111, Frauenhaus 06106/13360.

Sozialverband VdK-Rodgau

Beratung: Rathaus Jügesheim, jed. 3. Mittwoch im Monat, 16–18 Uhr. Sozialzentrum Puisseauxpl. Nieder-Roden. Beratung nur nach Voranmeldung unter Tel. 06106/773902

Impressum

Rodgau Zeitung

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Löwengasse 12, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 06102-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rodgau

Büro: Biebrer Str. 137, 63179 Obertshausen

Tel. 06106-26997-0

Fax 06106-26997-20

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)

Tel. 06106-26997-15

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: Tel. 06106-26997-0

Fax 06106-26997-20

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.



Wir suchen Grundstücke (auch Abriss) ab 500 Quadratmeter in

- Rodgau
- Obertshausen
- Heusenstamm
- Dreieich
- Seligenstadt
- Offenbach

für unsere attraktive Wohnbebauung!

Eine schnelle und seriöse
Abwicklung wird garantiert.

Ihr direkter Kontakt: 0 61 06 - 64 56 13

info@cortina-wohnbau-gmbh.de



Stellenanzeigen

SCHLESERSCHLESER
Garten- und Landschaftsbau, Grünflächen- und Freizeitanlagen

Wir sind ein wachsendes mittelständiges Garten- und Landschaftsbau Unternehmen mit Sitz in Kleinostheim und suchen zum nächst möglichen Eintritt eine/n

BUCHHALTER *Vollzeit oder Teilzeit m/w/d*

Wir sind ein motiviertes eingespieltes Team mit flexiblen Arbeitszeiten und attraktiver Vergütung. Wir bieten Ihnen einen abwechslungsreichen Aufgabenbereich mit Raum für selbständiges Arbeiten. Sie verfügen idealerweise über mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Buchhaltung, haben Kenntnisse in Datev und Ihre strukturierte Arbeitsweise rundet Ihr Profil ab.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann sollten wir uns kennenlernen!
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Schleser Garten- und Landschaftsbau GmbH
Lindigstraße 4a, 63801 Kleinostheim
Tel.: 06027 97996 -0, bewerbung@schleser.de
Ansprechpartner: Herr Johannes Krapp

SCHLESERSCHLESER
Garten- und Landschaftsbau, Grünflächen- und Freizeitanlagen

Wir sind ein wachsendes mittelständiges Garten- und Landschaftsbau Unternehmen mit Sitz in Kleinostheim und suchen zum nächst möglichen Eintritt eine/n

BAULEITER *Vollzeit m/w/d*

Ihre Aufgaben:

- Vorausschauende Baustellenabwicklung mit Arbeitsvorbereitung
- Einkaufs-, Kapazitäts- und Nachunternehmerplanung
- Erstellung und Überwachung von Bauzeitenplänen
- Kundenpflege und projektbezogene Mitarbeiterführung
- Abrechnung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann sollten wir uns kennenlernen!
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Schleser Garten- und Landschaftsbau GmbH
Lindigstraße 4a, 63801 Kleinostheim
Tel.: 06027 97996 -0, bewerbung@schleser.de
Ansprechpartner: Herr Johannes Krapp

Wir suchen für unser Büro in Stockstadt am Main eine/n **kaufmännischen Sachbearbeiter/in (m/w/d)** in Teilzeit (20-30 Std./Woche - gern auch teilweise nachmittags)

Zu Ihren Aufgaben gehören Auftragsbearbeitung, Disposition, Kommunikation mit Kunden und Lieferanten, Faktura und allgemeine Bürotätigkeiten. Eine abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung, MS-Office-Kenntnisse und erste Erfahrungen in einem Schüttgüterbetrieb wären wünschenswert.

Bitte richten Sie ihre Bewerbung an bewerbung@fraseba.de
Telefon: 060 27/ 121 77 5 - 0

FRASEBA GmbH
Fränkische Substrate, Erden, Böden & Aufbereitung

63110 RODGAU-JÜGESHEIM
Wir schlachten selbst
METZGEREI HILLER
Spezialitäten-Party-Service
Weiskircher Str. 1-3 • Tel. 06106/3665

Angebote
GYROSPANNE
TOSKANAPANNE
FRANKFURTER LEBERWURST
TIROLER JAGDWURST

Die Angebote sind von Freitag bis Mittwoch gültig.

Diese Woche schlachten wir:
Schweine von Bauer Keller, Hainhausen
Bauer Sauerwein, Schaaheim
Rinder von Bauer Sommer, Schaaheim

iPhone und iPad fürs „hohe Alter“

Rodgau (RZ) Im vhs Aufbaukurs „iPhone und iPad 50+“ Ro. 221050118 können Menschen über 50, die bereits ein gutes Grundverständnis ihrer Smartphones oder Tablets besitzen, interessante Funktionen und Apps kennenlernen. Effektiv im Internet suchen, Fotos bearbeiten, sortieren und Alben erstellen, Texte vorlesen lassen, das iPhone/iPad auf den TV-Bildschirm projizieren, Spuren im Internet löschen und vieles mehr steht auf dem „Stundenplan“. Weiter geht es

darum Inhalte auf dem PC zu bearbeiten, den Standort zu teilen, einen gemeinsamen Kalender oder einen Notfallpass einzurichten. Vom 6. bis 8. April findet der Kurs von 9:30 bis 11:45 Uhr im Jugendhaus Dudenhofen, Freiherr-vom-Stein-Straße 8 statt. Kosten betragen 54 €. Interessierte können sich online anmelden unter www.vhs-rodgau.de oder schicken eine schriftliche Anmeldung an die vhs, Hintergasse 15, 63110 Rodgau. Weitere Infos: 693-1225 oder -1231.

Narretei im Mai

JSK startet Bühnenprogramm mit der Lieblingsband

Rodgau (RZ) JSK-Sitzungspräsident Stefan Schmidt hatte mit seinem Programm Ausschuss an Sylvester verkündet wir verschieben unser Sitzungsprogramm um 111 Tage in den Mai. Nun ist es so weit, die Narren liefern: Narretei im Mai.

Alle Veranstaltungen finden in der Aula der GBS statt. Die Kostümierung ist nicht nur erlaubt, sondern sogar ausdrücklich gewünscht. Denn das Motto war bereits auf jede Zeitverschiebung programmiert: „Närrisch düst mit Groß und Klaa die Zeitmaschin vom JSK“. Entsprechend hatte Jurema Schmidt das Bühnenbild, die Titelseite der Narrenpost und die Orden bereits gestaltet. Alle bereits erworbenen Eintritts-

karten mit Sitzplatznummern sind gültig. Wer noch keine Karte hat kann sich diese online bestellen über: tickettune.com/jsktickets/veranstaltungen/ oder über die Homepage: www.jskrodgau.de unter Tickets. Im Übrigen gelten die 2G Regeln und landesspezifische Sonderregel des Tages.

Das Programm sieht wie folgt aus: 7. Mai um 20:11 Uhr närrisch „Prinzliche Ballnacht“ mit der Lieblingsband. Hier wird das Rodgau Prinzenpaar, Prinz Jan I. und Nadja I. mit dem gesamten Hofstaat den Prinzenball nachholen. Alle Akteure sind gespannt, wie sich der Prinzenball im Mai anfühlt. Die Band wird alles geben und freuts sich darauf, endlich wieder einmal das Giesem Hellau rufen zu dürfen.



Die Drumboys vor dem neuen Bühnenbild von Jurema Schmidt.

Am Tag darauf beginnt das Jugendsitzungsprogramm. Kommt der Narr nicht zeitig bei, macht er Fassenacht im Mai, lautet das Motto für die Sitzungen. Am 8. Mai um 14:11 Uhr startet die Jugendsitzung mit Prinz

Justus I. und Prinzessin Aileen I. unter Leitung des Präsidenten Moritz Köhler. Die Jugend hat ein buntes Programm zugesichert. Abwechslungsreich und frisch wirbelt die Jugend mit gereimten Vorträgen, Tänze, Sketche und Gesang über

(Foto: JSK)

die närrischen Bretter. Am 14. Mai steigen die Großen auf die Bretter, die für sie die Welt bedeuten. Um 19:11 startet die Kostümsitzung. Sitzungspräsident Stefan Schmidt hat ein buntes Portfolio im Programm mit viel Abwechslung

und bunten Beiträgen. Es wird einiges anders und trotzdem eine schöne Narretei im Mai, sagt der Chef der Giesemer Narren. Wir sind gespannt, was unser Publikum daraus macht. Am 15. Mai findet die zweite Jugendsitzung um 14:11 Uhr statt. Am darauffolgenden Samstag, 21. Mai findet die zweite Kostümsitzung um 19:11 Uhr statt.

Alle Veranstaltungen finden unter 2G-Regeln statt. Eintrittskarten unter tickettune.com/jsktickets/veranstaltungen/ wahlweise auch über die Homepage, www.jskrodgau.de, in der Geschäftsstelle JSK Rodgau, Ostring 18, Tel. 06106-645130 oder an der Abendkasse. In der JSK Halle am Ostring wird bereits eifrig geprobt.



KIRCHENGEMEINDEN IN RODGAU

Kath. Pfarrgemeinde Nieder-Roden

Gottesdienste

Freitag, 25. März

18.00 Uhr: Eucharistiefeier

Samstag, 26. März

18.00 Uhr: Eucharistiefeier in St. Matthias

Sonntag, 27. März

10.30 Uhr: Eucharistiefeier
10.30 Uhr: Kinderkirche online
12.00 Uhr: Tauffeier

Montag, 28. März

17.20 Uhr: Rosenkranz

Dienstag, 29. März

8.20 Uhr: Rosenkranz
9.00 Uhr: Eucharistiefeier

Donnerstag, 31. März

9.00 Uhr: Eucharistiefeier in Hl. Kreuz

Samstag, 2. April

18.00 Uhr: Eucharistiefeier in Hl. Kreuz

19.30 Uhr: Konzert Dudelsack-Akademie Hofheim in St. Matthias

Sonntag, 3. April

10.30 Uhr: Eucharistiefeier

Ev. Kirchengemeinde Nieder-Roden

Gottesdienst

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Sonntag, 27. März, um 10 Uhr im evangelischen Gemeindehaus am Puisseauxplatz. Der Gottesdienst wird von Prädikantin Ulrike Wegner gehalten. Es gilt die 3G-Regel.

Kath. Pfarrgemeinde Jügesheim

Freitag, 25. März

19.30 Uhr: Abendmesse in St. Nikolaus

Samstag, 26. März

18.30 Uhr: Sonntagvorabendmesse in St. Nikolaus

Sonntag, 27. März

10.30 Uhr: Hochamt in St. Nikolaus

18.00 Uhr: Sonntagabendmesse in St. Marien

Montag, 28. März

19.30 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in St. Nikolaus

Dienstag, 29. März

18.30 Uhr: Kreuzwegandacht in St. Nikolaus

Mittwoch, 30. März

19.30 Uhr: Abendmesse in St. Nikolaus

Herz-Jesu-Freitag, 1. April
Miteinander Teilen – Gemeinsam Handeln
Kollekte. Liberia

17.00 Uhr: Kath. Gottesdienst im Gretel-Egner-Haus

19.30 Uhr: Abendmesse in St. Nikolaus

Coronaregeln

Wie bei allen öffentlichen Veranstaltungen ist seit dem 2. Februar auch in den Gottesdiensten die Erfassung der Kontaktdaten nicht mehr erforderlich. Wir freuen uns, dass es künftig wieder möglich ist, die Gottesdienste ohne vorherige Anmeldung und unter Anwendung der 3G-Regelung und FFP2-Maskenpflicht zu besuchen.

Wir bitten jedoch zu beachten, dass lediglich die Kontakterfassung entfällt. Die Hygiene- und Abstandsregeln gelten weiterhin. Das bedeutet, dass die Zahl der Gottesdienstbesucher nach wie vor streng begrenzt ist. Damit möglichst viele Besucher den Gottesdienst mitfeiern können,

wurde ein neues Sitzplatzkonzept entwickelt. Die Plätze werden erst nach dem Eintreffen an der Kirche vergeben. Wünsche bezüglich des Sitzplatzes können nicht berücksichtigt werden. Wenn alle Plätze besetzt sind, können weitere Besucher nicht mehr zugelassen werden.

Ab 21. Februar gilt: eine Anmeldung für Ihren Gottesdienstbesuch ist nicht mehr notwendig; bitte kommen Sie rechtzeitig vor Gottesdienstbeginn; die Plätze werden Ihnen wie bisher von den Ordnern zugewiesen; den Nachweis des 3G-Status halten Sie vor dem Betreten der Kirche bereit; in der Kirche gilt FFP2-Maskenpflicht, auch am Platz. Ein Einlass zu den Gottesdiensten ist nur unter Vorlage des entsprechenden Nachweises möglich!

Ev. Emmausgemeinde Jügesheim

Gottesdienste

Freitag, 25. März

17.30 Uhr: Qi Gong

18.30 Uhr: Basement-Jugendkreis

Samstag, 26. März

9.00 Uhr: bis 14.00 Uhr: Konfis gestalten ihre Kerzen

Sonntag, 27. März

17.00 Uhr: Kirche mal anders, gestaltet von den Eltern der Konfirmanden. Kollekte für die Gemeinde: Konfirmandenarbeit anschließend Bistro

Montag, 28. März

10.15 Uhr: Qi Gong

20.15 Uhr: Probe: Emmaus-Chor

Dienstag, 29. März

9.00 Uhr: Krabbelgruppe für Kleinkinder bis eineinhalb Jahre

16.15 Uhr: Konfirmandenunterricht

17.30 Uhr: Schulung: Kinderschutz

Mittwoch, 30. März
15.30 Uhr: Sitzgymnastik für Senioren, Gruppe 1

16.30 Uhr: Sitzgymnastik für Senioren, Gruppe 2

Donnerstag, 31. März
19.30 Uhr: Glaubenskurs „Liebe ist nicht nur ein Wort“, zur Teilnahme ist 2G+ erforderlich

Gemeindebüro
Wegen der aktuellen Corona-Situation bleibt das Gemeindebüro vorerst für den Publikumsverkehr geschlossen. Erreichbar ist es weiter per Tel. 3673 oder E-Mail: emmausgemeinde.juegesheim@ekhn.de.

Die Jahresrechnung 2019 liegt vom 14. bis 20. März zur Einsicht im Gemeindebüro aus.

Viel Neues auf der Homepage: www.emmaus-juegesheim.de.

Ev. Kirchengemeinde Dudenhofen

Sonntag, 27. März
10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Christina Koch

Montag, 28. März
18.00 – 20.00 Uhr: Posaenorchor Jahnstr. 24, 63500 Seligenstadt

19.30 – 21.00 Uhr: Kirchenchor

Dienstag, 29. März
18.15 – 20.00 Uhr: Probe Cantus Novus Gemeindehaus

Mittwoch, 30. März
19.00 Uhr: Friedensgebet

Sonntag, 3. April
10.00 Uhr: gemeinsamer Vor-

stellungsgottesdienst der Konfirmand*innen aus Dudenhofen und Weiskirchen

Coronaregeln

Alle Veranstaltungen, in der Kirche und im Gemeindehaus, finden unter den neuen Corona Regeln 2 G + statt.

Bücherei

Die Bücherei ist, dienstags von 16 bis 19 Uhr und donnerstags von 15.30 bis 18 Uhr, geöffnet. Bitte tragen Sie für die Ausleihe einen Mund- und Nasenschutz. Der Zutritt ist auf eine bestimmte Personenzahl begrenzt.

Sprechzeiten Pfarrerin

Christina Koch
Offene Sprechstunde donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 7799425.

Pfarrbüro

Kirchstraße 3, Tel. 62497-0. Büro-Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr.

Kath. Pfarrgruppe Hainhausen/ Weiskirchen

Freitag, 25. März

9.00-18.00 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

anschl. Wk Amt vom Hochfest für beide Gemeinden

18.15 Uhr: Hh Rosenkranzgebet

19.00 Uhr: Wk Messdienertunde

Samstag, 26. März
8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

15.00 Uhr: Wk Beichtgelegenheit

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für die Bischöfe

Sonntag, 27. März
9.30 Uhr: Wk Amt für beide Gemeinden

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18 Uhr

10.30-11.30 Uhr: Hh Die Kirche ist für das stille, persönliche Gebet geöffnet

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

Montag, 28. März

15.00-20.00 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

15.30 Uhr: Wk Erstkommunionunterricht im Jugendheim

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

18.00 Uhr: Wk Hl. Messe

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 20.00 Uhr

Dienstag, 29. März
8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für alle alten Menschen und Kranken unserer Pfarrgemeinde

sowie für die Bewohner im Haus Julia

18.00-20.00 Uhr: Hh Gebet für die Priester

Mittwoch, 30. März
8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

15.00-19.00 Uhr: Hh Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Hh Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

anschl.-18.30 Uhr: Wk Beichtgelegenheit für Kurzbeichten

Donnerstag, 31. März
15.00-18.00 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

anschl. Wk Hl. Messe

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 20 Uhr

Ev. Trinitatisgemeinde Rodgau - Rembrücken

Sonntag, 27. März

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche

Dienstag, 29. März
15.30 Uhr: Konfirmandenunterricht im Bonhoeffer-Haus

Coronaregeln
In der Kirche gilt die 3G-Regel. Eine Anmeldung ist hilfreich. Im Gottesdienst ist das Tragen von medizinische Masken bzw. FFP2-Masken verpflichtend.

Gemeindebüro
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 2-4, Weiskirchen, Frau Lemper, Tel. 8602 – 11.

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch von 10 bis 12 Uhr

Dienstag und Donnerstag von 15 bis 17.30 Uhr.

32. Kreuzweg-Andacht

Nieder-Roden (RZ) Seit März 1990 feiert der ökum. Bibelgesprächskreis in der kath. St. Matthias-Kirche eine Passionsandacht. Man trifft sich am Dienstag, 29. März, um 15 Uhr und bedenken

gemeinsam den Leidensweg von unserem Herrn Jesus. Gäste sind herzlich willkommen. Veranstalter: Ökum. Bibelgesprächskreis, Brigitte Heger und Helga Hoffmann.

Osterferienspiele in der Ev. Kirchengemeinde Nieder-Roden

Nieder-Roden (RZ) Geplant für die Osterferienspiele sind eine Rallye und es soll gegrillt werden.

Wann: 22. und 23. April von 10 bis 16.00 Uhr. Wer: Kinder 8 Jahre bis 12 Jahre (maximal

25 Personen). Wo: Evangelische Gemeindehaus am Puisseauxplatz. Preis: kostenfrei. Anmeldung im Gemeindebüro unter Tel. 66 21 kirchengemeinde.nieder-roden@ekhn.de bis 13. April.

Friedensgebet für Kinder

Jügesheim (RZ) Vom Krieg in der Ukraine sind auch unsere Kinder betroffen. Sie spüren, dass die Eltern sich Sorgen machen, sie sehen im Fernsehen Bilder, die sie erschrecken, sie bekommen die Gespräche der Älteren mit. Deshalb machte Esther Kraft, eine Grundschullehrerin der Münchhausenschule in Rodgau-Weiskirchen, den Vorschlag, ein Friedensgebet für Kinder anzubieten. In Zusammenarbeit mit dem Dekanatsjugendreferenten Boris Graupner und Pfarre-

rin Kirsten Lippek von der Jügesheimer Emmausgemeinde finden nun jeden Montag um 18.30 Uhr auf der Wiese gegenüber der Münchhausenschule Friedensandachten statt. Kinder kommen mit ihren Eltern, hören eine auf ihr Alter zugeschnittene Geschichte, zünden Kerzen an, singen Friedenslieder. Manche Gebete haben sie selbst geschrieben. Es sind ausdrücklich Menschen aller Konfessionen und Religionen eingeladen. Die Treffen sollen bis Ostern laufen.

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Mitgliederversammlung der Kolpingsfamilie Jügesheim

Jügesheim (RZ) Am Montag, den 28. März lädt der Vorstand zur jährlichen Mitgliederversammlung ein. Die Versammlung beginnt um 20 Uhr im Haus der Begegnung.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Besinnliches Wort, 3. Toten-Gedenken, 4. Bericht des Vorsitzenden, 5. Bericht der Rechnerin, 6. Aussprache, 7. Bericht der Kassenprüfer, 8. Entlastung der Rechnerin, 9. Neue Bei-

tragsordnung ab Januar 2023, 10. Anpassung Satzung Kolpingsfamilie, 11. Verschiedenes. Es gelten die aktuellen behördlichen Regelungen. Eine Anmeldung beim Vorstand (Herbert Massoth, Tel. 61148, E-Mail ahmassoth@t-online.de oder Norbert Löw, Tel. 4637, E-Mail noloew@freenet.de) ist erforderlich. Beim Kommen und Gehen muss ein Mund-Nasenschutz getragen werden.

stetter-lagerverkauf.de

Ihr Vorteil - unser Konzept! Wir helfen Ihnen richtig sparen!

Kühlchränke	ab 149,-
Trockner	ab 199,-
Waschautomaten	ab 249,-
Einbaugeschirrspüler	ab 299,-
Einbauberde	ab 299,-
Einbaukühlchränke	ab 199,-

Abholpreis! Vollservice gegen geringen Aufpreis.

Einbau-Geräte
Miele SIEMENS BOSCH
LIEBHERR und Importware
sowohl fabrikneu, originalverpackt als auch
Ausstellungsstücke und Lackfehler-Geräte
stark reduziert!

Achtung Änderung möglich!
Wir halten uns grundsätzlich an die jeweils gültigen Verordnungen.

El Dorado für Abholer!

Anfahren und zum Internetpreis mitnehmen! **
(*gilt nur für Lagerware)

Einzelstücke zu individuellen Preisen!

Unser bekannter Lieferservice agiert weiter wie gewohnt!

stetter
Willi Stetter e. K.
Inhaber Willi Stetter
Elektro-Hausgeräte
Filiale
63853 Mömlingen
Oberburger Str. 13
Tel. 0 60 22 / 20 43 26 · Fax 20 43 28
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr
Hauptkürzel:
64380 Roßdorf-Gundernhausen
Hauptstr. 69
Telefon 0 60 71 / 7 43 00 · Fax 7 43 02
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10 bis 18 Uhr, Sa. 9 bis 13 Uhr

AUTOHAUS SCINARDO
 Ihr **Ford**-Partner in Babenhausen

→ Neu- und Gebrauchtwagen → EU-Neuwagen
 → Jahreswagen → Finanzierung und Leasing
 → An- und Verkauf → Reparaturen + Service

BOSCH Service
 Wir bieten Rundum-Service für ALLE FABRIKATE

Eigene **LACKIEREREI** und **KAROSSEIEINSTANDSETZUNG** im Haus. Große Auswahl an geprüften Jahreswagen kurzfristig verfügbar!

Industriestraße 7-9 · 64832 Babenhausen · Tel. 0 60 73 - 74 48 63-0 · www.scinardo.de

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685-409140, 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

Kontakte
 Hausfrau (34) privat **01520-40 22 553**

Ihre HEIMATZEITUNGEN
 aus einer Hand
redaktion@heimat-zeitungen.de
 Telefon 061 06 - 26997 - 0

stetter-lagerverkauf.de
Elektro-Hausgeräte

Willi Stetter e.K. • Inhaber Willi Stetter
 Hauptsitz: Roßdorf • Hauptstr. 69 • Tel. 06071/7 43 00
 Filiale Mömlingen • Oberburger Str. 13 • Tel. 06022/20 43 26

Einkauf leicht gemacht...
 Sie nennen uns den besten Internetpreis für Ihr Wunschgerät - telefonisch oder per E-Mail.
 Wir kontaktieren Sie, um diesen Preis zu bestätigen oder ggf. zu unterbieten sowie Weiteres (Abholung, Lieferung, Zahlungsweise, Termin etc.) zu klären.
 Lieferfähigkeit vorbehalten. Wir bearbeiten nur realistische, seriöse Anfragen. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Netto-Spendeninitiative:
 Kundenspenden für die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“

In der Ukraine wird aktuell jede Hilfe benötigt: Die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ und Netto Marken-Discount bitten daher alle Netto-Kundinnen und -Kunden um Unterstützung für die Menschen vor Ort. Mit einer Pfand- oder Kassenspende haben Netto-Kundinnen und -Kunden seit dem 03. März bis zum 13. April 2022 die Chance, sich für betroffene Kinder und ihre Familien einzusetzen – denn Solidarität und Mitleid sind ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft. Mit den gesammelten Spenden leistet die Stiftung RTL gemeinsam mit ihren Partnern vor Ort lebensrettende Soforthilfe und kümmert sich in der Ukraine z.B. um die Evakuierung von Kindern und ihren Familien aus den Konfliktgebieten, den Transport von sauberem Trinkwasser und die Bereitstellung von warmen Mahlzeiten sowie Gesundheits- und Hygienematerial.

Der Spendenzeitraum der Peter Maffay Stiftung wird für die Unterstützung in der Ukraine unterbrochen und im Anschluss fortgesetzt. Ganzjährig unterstützt die Netto-Spendeninitiative verschiedene Partner. Mehr auf: netto-online.de/spenden

EINFACH AUFRUNDEN an der Kasse
ODER PFANDBON SPENDEN
WIR HELFEN KINDERN

FENSTERBAU ARTMANN GmbH

20% STEUERN SPAREN

Jetzt Fenster wechseln!
 #Klimapaket
 Weitere Infos: www.fb-h.de

Sprendlinger Landstr. 71 · Offenbach / Main · 069 / 84 60 00

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
 Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
 Tel. (06071) 98810 · Fax (06071) 5161
 Internet: www.draht-weissbaecker.de
 Email: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- Rankanlagen
- auch Privatverkauf

www.rheinmainverlag.de
 Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Kursstart Faszien Yoga beim TSV

Dudenhofen (RZ) Ab 8. April kann beim TSV Dudenhofen ein neues Fitnessangebot für ein starkes Bindegewebe, mehr Flexibilität und Muskelkraft ausprobiert werden. Der Kurs findet freitags von 19 bis 20 Uhr in der TSV-Halle statt. Mitbringen sollte man eine Matte und eine Faszienrolle. Um Anmeldung per E-Mail an info@tsv-dudenhofen.de oder telefonisch unter 23035 wird gebeten.

Dreifaches Datenvolumen zum selben Preis:
Smart M Aktion jetzt mit 9 statt 3 GB für nur 9,99 €

Ab dem 14. März 2022 bietet Tchibo MOBIL seinen Tarif Smart M als zeitlich begrenzte Aktion mit einer 9 GB-Internet-Flatrate an. Statt der üblichen 3 GB gibt es für denselben Preis das dreifache Datenvolumen – inklusive endlosem Telefonieren und unbegrenztem SMS-Schreiben. Der Aktionsvorteil bleibt dauerhaft erhalten und der Tarif hat keine feste Bindung. Die Smart M Verkaufsaktion gilt nur bis zum 10. April. Die Aktivierung kann aber ganz entspannt bis Ende Oktober erfolgen.

AKTION SMART M
9 GB statt 3 GB
 9,99 € pro 4 Wochen

Freischaltung des Tarifs werden nach sechs Monaten 50 Euro als Neukundenbonus auf das hinterlegte Konto überwiesen. Und auch Bestandskunden profitieren, denn auch sie können einfach in die Aktion wechseln.

So gut wie unser Kaffee!
 Qualität, Service und die perfekte Dosierung vereinen die Welt des Kaffees und die des Mobilfunks. „So gut wie unser Kaffee“ lautet daher das Motto, welches die für jeden Geschmack und Bedarf passend dosierten Mobilfunk-Tarife beschreibt – flexibler Tarifwechsel inklusive. Alle Details und Infos zu den Tchibo MOBIL Tarifen unter: www.tchibo.de/mobil

Tchibo GmbH, Überseering 18, 22297 Hamburg

Bauzentrum i&M Andre+Oestreicher

Bauzentrum Andre + Oestreicher GmbH
 info@a-oe.de · www.a-oe.de
 64832 Babenhausen · Darmstädter Straße 37
 Telefon 06073 6004-0 · Fax 06073 4090
 Montag - Freitag: 08.30 - 18.30 Uhr
 Samstag: 08.00 - 16.00 Uhr

HÖRMANN
 Klimaneutral Produkt

Garagen-Antrieb
 Hörmann BlueSecur SupraMatic E. Öffnungsgeschwindigkeit 25 cm/s, Zug- und Druckkraft 650 N, BlueSecur Funktechnik, zusätzliche Öffnungshöhe zur Entlüftung der Garage, LED-Beleuchtung, Bedienung über die Hörmann BlueSecur App

Garagen-Sektionaltor
 Beschlässe M-Sicke, Oberfläche Woodgrain, Tonnenseite silberfarben verzinkt, doppeltwändig gedämmte, 42 mm starke Lamellen für hohe Wärmedämmung, gute Stabilität, angenehme Laufhöhe, auch mit Sicherheitsassistenten erhältlich, inkl. Antrieb ProMatic

Aktionsgrößen
 2.375 x 2.000 mm
 2.375 x 2.125 mm
 2.500 x 2.000 mm
 2.500 x 2.125 mm

Top-Preis! RenoMatic
 Stück ab **999,00**

Decoator Oberfläche – lackierte Holzoptik!
 Decoator Golden Oak, Decoator Dark Oak, Decoator Night Oak

Woodgrain Oberfläche – Gageschichtmuster!
 Tondraun RAL 8028, Antracit RAL 9007, Antracit CH 703, Weißes Holz RAL 9016, Weißes Holz CH 908, Weißes Holz RAL 9008, Weißes Holz CH 907, Cassidurum CH 907

STAHL-/ALUMINIUM HAUSTÜREN FÜR JEDEN GESCHMACK!

Alu-/Stahl-Haustür
 Therm65, Türblatt Dicke 65 mm, RC 2 Sicherheitsverriegelung, hohe Wärmedämmung, max. U-Wert 0,87 W/m²K, Aktionsgrößen bis 1.250 x 2.250 mm (Maß ohne Aufpreis). Zusatzpakete mit Aufpreis separat erhältlich, in verschiedenen Ausführungen erhältlich

Ein Vergänges Therm65
 Stück ab **1899,00**

Ein Vergänges Therm65
 Stück ab **2139,00**

Weitere Informationen finden Sie unter www.hoermann.de

Touren mit dem ADFC Rodgau

Rodgau (RZ) Die geführten Radtouren des Ortsverbandes Rodgau vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) starten nun wieder. Am Sonntag, 27. März, um 14 Uhr (Achtung Zeitumstellung!) geht es nach Seligenstadt und Umgebung. Gegen 17 Uhr und nach rund 30 Kilometer wird die Gruppe zurück sein.

Mitradeln bei den geführten Radtouren des ADFC dürfen auch Nichtmitglieder. Wer mitradeln möchte, gerne auch mit Pedelec, ist herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Für Rückfragen steht Tourenleiter Stefan Janke (Tel. 0160/4891350, E-Mail stefan.janke@adfc-rodgau.de) gerne zur Verfügung. Am Dienstag, 5. April, starten beim ADFC Rodgau auch wieder die wöchentlichen Feierabendtouren. Um 18 Uhr wird gemeinsam in den Feierabend geradelt, maximal 40 Kilometer abseits vom Straßenverkehr. Wegen der frühen Dunkelheit wird die Einkehr vermutlich am Ende gewählt. Spätestens um 22 Uhr wird man wieder zurück sein. Für Rückfragen steht das FAT-Team per E-Mail zur Verfügung: fat-team@adfc-rodgau.de. Eine vorherige Anmeldung über die Webseite ist wegen der Lockerungen nicht mehr vorgeschrieben – wer es freiwillig dennoch tut, erleichtert der Tourenleitung die Planung/Reservierung bei einer möglichen Einkehr unterwegs. Am Startplatz und unterwegs kann man auch das Verkehrswege-Gesetz für Hessen unterstützen. Weitere Informationen über den ADFC Rodgau stehen auch im Internet unter www.adfc-rodgau.de bereit.

Asklepios Klinik lässt wieder Besucher zu

Seit Montag gilt die 2G+-Regel und eine Person pro Patient und Tag

Seligenstadt (RZ) Die Asklepios-Klinik in Seligenstadt wird ab kommendem Montag das Besuchsverbot aufheben. Die 2G+ Regel bedeutet, dass Besucher vollständig geimpft oder genesen sein müssen und einen tagesaktuellen Antigentests aus einem offiziellen Testzentrum vorlegen müssen. Ein entsprechender Nachweis ist zusammen mit dem Personalausweis vor dem Betreten der Klinik vorzulegen. Zudem muss ein Besuchsformular ausgefüllt werden. Die Krankenbesuche können nur zwischen 14 und 18 Uhr stattfinden und zusätzlich ist ein Besucher für eine Stunde pro Patient und Tag gestattet. Einzelne Stationen können von der Besucherregelung ausgeschlossen sein. Bis auf Weiteres sind keine Besucher auf den geriatrischen Stationen, der Isolierstation und der Intensivstation erlaubt. Alle Personen, die die Klinik betreten, müssen eine FFP2-Maske tragen. Dies gilt für alle Mitarbeiter, Besucher und ambulante Patienten. Für ambulante Patienten ist das Tragen einer FFP2-Maske verpflichtend. Begleitpersonen sind nur zugelassen, wenn dies medizinisch notwendig ist. Sie dürfen die Klinik nur mit FFP2-Maske und unter der 2G+-Regel betreten. Die Hygieneregeln gelten während des gesamten Besuchs, auch im Patientenzimmer (Maskenpflicht, Händedesinfektion, Mindestabstand 1,5 Meter). Jeder Besucher muss ein Besuchsformular ausfüllen, dieses kann auf der Website der Klinik heruntergeladen werden.

SPORT

Zum Sonnenaufgang auf den Brocken

RLT Rodgau bei der Brocken-Challenge 92 Kilometer

Rodgau (RZ) Zum 18. Mal fand am 2. Samstag des Februars die Brocken-Challenge unter Einhaltung der Coronaregeln statt, ein anspruchsvoller, winterlicher Wohltätigkeits-Ultra-Marathonlauf. Die Startgelder werden zu 100 % direkt an kleinere, gemeinnützige Institutionen und Vereine aus der Region gespendet. 2022 u.a. an ein Projekte, das Jugendliche nach Drogenentzug bei der Wiedereingliederung helfend zur Seite steht. Und natürlich ging ein Teil an die Gesellschaft zur Förderung des Nationalpark Harz. Hier wurden in den letzten Jahren bereits Wiederaufforstungen rund um den Brocken vorgenommen. Das dies bitter nötig ist, konnten die Läufer auf ihrem Trail mehrfach feststellen. Normalerweise werden ca. 80 und ca. +1.900/-1.100 Höhenmeter von Göttingen auf den Gipfel des Brockens im Harz gelaufen. Doch 2022 war die Gastronomie auf dem Brocken noch nicht eröffnet und die Veranstalter des ASFM e.V. um Markus Ohlef drehten den Lauf um. Die Läufer starteten um 6:00 Uhr in Schierke und liefen über den Brocken nach Göttingen. Damit verlängerte sich die Strecke auf 92 km, mit allerdings nur ca. 1.540 m bergauf und ca. 1.900 m bergab. Unter der limitierten und ausgelosten Läuferchar befanden sich erneut zwei Ultras des RLT Rodgau, die sich mit Stirnlampe und Rucksack im Tiefschnee auf der Brockenstraße durch die Dunkelheit bergauf kämpften. Kurz vor dem 1142 m hohem Gipfel sendete die Sonne bereits Ihre Strahlen aus und färbte den Himmel in zartes rosa. Bei klarem Minusgraden fegte ein eiskalter Wind um die vereisten Gebäude, so dass sich die Läufer nach kurzer Stärkung auf den Weg zurück bis zu den Schienen der



Brocken-Challenge

(Fotos: RLT Rodgau)

Brockenbahn machten und dann immer an der Bahn entlang der Sonne entgegenliefen. Bei ca. 15 km hörte dann der gut geschobene Teil des Weges auf und die Läufer stapften nun durch den Tiefschnee in den lockeren Abdrücken der Vordermäner/-frauen. Dies kostete natürlich Kraft und Energie, die es gut einzuteilen galt. Bis zum Marathon bei KM 42,2 blieb der Schnee liegen und vor den Läufern lag noch immer eine Strecke von 50 km. Hi und da konnte man noch mal einen schönen Blick zurück zum Brocken erhaschen, aber oft musste man sich auf die nun feuchten und matschigen Waldwege konzentrieren. Thomas Fischer erreichte das Ziel - die freie evangelische Gemeinde in Göttingen - nach 10:20 Stunden und auch seine Frau Bärbel kam mit 11:35 Stunden noch bei Tageslicht an. Am Sonntag den 20.02. startete der Halbmarathon in Mörfel-

den mit RLT Beteiligung. Thomas Fischer finishte die 21,1 km in 1:34:25 und Gerhard Walper in 2:06:19 Stunden. Nur 2 Tage später, am 22.02.22 hatte Sportwart Thomas Fischer eine besondere Trainingsmethode für die aktiven RLT-Läufer im Angebot: den RLT-Nacht-Berglauf zum Hahnenkamm. So starteten am Dienstag Abend fünf RLT-ler im letzten Licht des Tages von der Rauschberghalle in Hörstein durch die Weinberge und eine schmale Schlucht, fast immer bergan, dem Hahnenkamm im Spessart entgegen. Die Schlucht bot Hindernis-Lauf vom feinsten, denn neben Ästen und Matsch mussten auch einige Baumstämme überwunden werden. Nach 3-4 km wurden die Stirnlampen eingeschaltet. Als man auf der Höhe aus dem Wald kam, leuchteten die Lichter der Ortschaften in der Ferne. Vorbei an Hemsbach ging

es immer steiler bergauf zum Gipfelhaus, das die Akteure nach 9 km erreichten. Zurück führte der Weg über die Schöne Aussicht, anschließend steil die Weinberge hinab, mit herrlichem Panoramablick auf das hell beleuchtete Maintal. In der Ferne konnten man die Skyline von Frankfurt erkennen. Nach 2:20 waren alle beeindruckt und glücklich zurück am Ausgangspunkt. Das war Training vom Feinsten. Am 06.03. organisierte Lauftreff-Leiterin Marita Hermes ein Bergtraining light durch die Rückersbacher Schlucht, den fünf RLT-ler als Marathonvorbereitung für Freiburg nutzten. Am Faschingssamstag wurden die Läufer vom Vergnügungsausschuss nach dem Laufftreff mit Kreppel überrascht. In der Serienwertung 3 x 5 km der 44. Winterlaufserie Seligenstadt 2021/22 räumten alle drei Teilnehmer des RLT-Rodgau

den Altersklassen-Sieg ab: Gunther Winter mit 43 Punkten, Gerhard Walper mit 90 Punkten und Birgit Schrottenbaum mit 99 Punkten. RLT-Vielstarter Sigurd Haarstark ist für die 2. Langener Frühlingsserie über 10 km Nordic Walking gemeldet. Hier wird virtuell eine vorgegebene Strecke in einem Zeitfenster von 14 Tage absolviert. Danach kann die nächste Strecke gelaufen werden. Drei der fünf Läufe hat Sigurd bereits in 1:40:04, 1:29:57 und 1:35:00 bestritten. Die Serie endet am 17.04.22. Läufe in 2 Wochen Rhythmus sind für Sigurd Haarstark zu wenig, so erkämpfte er sich am 19.2. beim Orientierungsläufen in Idstein über 4,1 km in 1:02:31 Platz 3, am 26.2. in Steinberg über 7,6 km in 1:42:37 ebenfalls Platz 3 und am 6.3. in Koblenz über 9,6 km in 1:58:57 Platz 4 seiner AK. Am 13.3.22 hängt Sigurd Haarstark gleich noch 10 km Walking in Friedberg in 1:28:29 und den 5. Platz seiner AK dran. Ebenfalls am 13.03. fand in Rouffach/ Elsaß der 19. „Trail du Petit Ballon“ über 55,4 km mit RLT Beteiligung statt. Bereits in den Vortagen herrschte frühlingshaftes Wetter in dem historischen Weinbauort in den Vogesen/Frankreich, so dass sich bereits die Störche zum Nestbau auf Schornsteinen, Bäumen und Dachfirsten niedergelassen hatten. Doch am Veranstaltungstag war der Himmel zum Start um 8:00 Uhr bedeckt. Für die ca. 800 Starter war dies jedoch angenehm, denn nach wenigen hundert Metern durch den Ort führt der Weg bereits steil in die Weinberge.

Nach wenigen km tauchte Björn Appel aus Rodgau neben Bärbel Fischer auf. Da er vor kurzen krank war, konnte er nicht optimal trainieren und die beiden setzten ihren Weg gemeinsam fort. Durch Gespräche abgelenkt hatten sie sich an ein flottes Tempo gewöhnt und waren sogar mal auf Thomas Fischer aufgelaufen. Für ihn gibt es allerdings keine höhere Motivation schneller zu laufen, als wenn seine Frau neben oder direkt hinter ihm auftaucht, und so verloren die Beiden ihn schnell wieder aus den Augen. Bis km 20 blieben Björn und Bärbel direkt zusammen und danach lief mal der Eine oder die Andere vorn, bis kurz vor dem Ziel auf Blickkontakt. Bei ca. km 23 überläuft man den 1163 m Hohen kleinen Ballon mit herrlichem Rundumblick über die Vogesen. Auf der schattigen Seite hinten runter hielten sich vereiste Schneepflaster, die sich mit feuchtem Matsch abwechselten, so dass die steilen Bergab-Passagen höchste Konzentration von den Läufern abverlangte. Auf den 2200 zu überwindenden Höhenmetern führte der Singletail immer wieder steil bergan und genauso steil wieder bergab. 7 km vor dem Ziel befand man sich auf dem Jakobsweg, der im Wald oberhalb der Weinberge und Weinortschaften entlang führte. Hier wurde Bärbel und wohl auch Thomas das erste Mal klar, dass dies ihr schnellste Lauf bei ihrer 4. Teilnahme werden wird. So erreichte Thomas Fischer das Ziel in 6:37:18 und Bärbel in 6:57:58 als 3. ihrer AK in Bestzeit. Und auch für Björn Appel war es die Bestzeit in 6:55:42 bei seiner 3. Teilnahme am Trail.

Sechsfacher Erfolg für den TSV Dudenhofen bei der Einrad-WM Qualifikation



Die 18-jährige Maja Novosel mit ihrer Kür auf das Thema Psycho.

Dudenhofen/Willstätt (RZ) Bei der 20. Einrad-WM Unicon vom 26. Juli bis 6. August in Grenoble, Frankreich werden gleich sechs Fahrerinnen für den TSV an den Start gehen. Am 12. und 13. März haben sich in Willstätt Lara Michael für die Einzelkür AK U17, Nele Ulrich & Lara Michael für die Paarkür AK U19, Maja Novosel für die Einzelkür Expert, Maja Novosel & Kristina Ratzka für

die Paarkür Expert, Meike und Sonja Rath für die Paarkür Expert und Meike, Sonja, Maja und Kristina für die Kleingruppe qualifiziert. Live überzeugten die Küren von Lara auf das Thema Eurovision Song Contest, Maja auf Psycho und Nele & Lara auf Diamonds. Maja & Kristina sowie Sonja & Meike, die ihre Paarküren verletzungsbedingt bzw. wegen Quarantäne nicht in Willstätt



Die 16-jährige Lara Michael mit ihrer Kür auf das Thema ESC. (Fotos: TSV)

fahren konnten, qualifizierten sich per Videoeinreichung für einen WM Expert Platz. Inga Kern hat mit dem Video ihrer Kür von 2020 diesmal die Qualifikation in der Altersklasse 21+ ganz knapp verpasst. Einen Blick hinter die Kulissen der Veranstaltung mit Aufnahmen der Küren und Interviews der Fahrer gibt es Anfang April auf Kristina Ratzkas YouTube Channel „Unicycle School“

(<https://www.youtube.com/c/UnicycleSchool>). Bei ihrer ersten WM-Teilnahme wartet nun eine riesige Herausforderung auf die Fahrerinnen des TSV Dudenhofen. Die langjährige Leiterin der Einrad-Abteilung beim TSV Dudenhofen, Elke Dubberstein, weiß: „Japaner, Dänen und viele weitere Nationen bringen starke Konkurrenz um den Weltmeistertitel an den Start.“

KLINIK FÜR ORTHOPÄDIE UND UNFALLCHIRURGIE
Zentrum für Schulterchirurgie und Sportorthopädie



Wir nehmen Ihre Schmerzen nicht auf die leichte Schulter!

Chefarzt Dr. med. Klaus Eisenbeis

SPORTKLINIK Seligenstadt

Der Alltag stellt hohe Anforderungen an Ihr Schultergelenk. Das bemerkt man erst wenn Probleme auftreten. Wir helfen Ihnen, dass Ihre Schulter wieder perfekt funktioniert.

Ihren Spezialisten erreichen Sie unter:
orthopaedie.seligenstadt@asklepios.com
Tel.: 06182/83-622 25

ASKLEPIOS
Klinik Seligenstadt

Dudenhöfer Str 9, 63500 Seligenstadt

